



Operation Team – Interprofessionelle Fortbildung

Einleitung

Das Projekt „**Stärkung der interprofessionellen Handlungskompetenz durch gemeinsame Lernseminare (SiHaKo)**“ 2015 - 2017 gefördert von der Robert Bosch Stiftung, bringt Weiterbildungsteilnehmer aus der Intensivpflege und Anästhesie sowie Assistenzärzte in der Facharztausbildung in Theorie und praktischen Übungen zusammen. Dabei wird in einem Umfang von 68 Bildungseinheiten (BE) die Behandlungsstrategie multimorbider Patienten mit speziellen chronischen Erkrankungen in der Intensivversorgung betrachtet und gemeinsam reflektiert.

Projektbegleitung

- Kommunikationstrainer
- Psychologie / Psychiatrie
- Intensivpflege / Intensivmedizin/ Anästhesie
- Pulmonologie / Atmungstherapie
- Palliative Care / Ethik
- Blended Learning



Methodik/Didaktik



Projektziele

- Förderung der Teamkommunikation zwischen den Berufsgruppen Pflege & Medizin
- Festlegung der Behandlungsstrategien multimorbider Patienten mit speziellen chronischen Erkrankungen
- Wissenszirkulation

Evaluation

- Pre- und Posttests - Wissensebene
- Teilnehmerzufriedenheit - Methodisch – Didaktisch
- Gruppendiskussionsanalyse anhand von Videoanalyse - Verhaltensebene (Brickhouse & Tobin, 1992)
- Kontextanalyse anhand der reduktiven qualitativen Inhaltsanalyse (Mayring, 2015)
- qualitativen Inhaltsanalyse (Mayring, 2015)

Praktische Umsetzung

- Teilnehmer bilden TANDEM – TEAMS
- Qualitätsinstrumente (S3-Leitlinien, Scores, interprofessionelle Kommunikation in die Praxis implementieren



Hospitation

- Mehrtägige Hospitation am Karolinska-Universitätskrankenhaus in Stockholm (Feldstudie, Fachgespräche)
- Ist das schwedische Praxismodell auf das KUM übertragbar?



Vision

„Culture Change“



Interprofessionelle Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe

„Wenn eine Idee am Anfang nicht absurd klingt, dann gibt es keine Hoffnung für sie.“ Albert Einstein